Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

ZIM
impulse für wachstum
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Impulse für nachhaltiges Wachstum

Bund-Länder-Workshop
Umweltinnovationen fördern und umsetzen am 8. Dezember 2009

Claudia Flügel, BMWi
claudia.fluegel@bmwi.bund.de

www.zim-bmwi.de

ZIM
impulse für wachstum
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand - ZIM

Unternehmen wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss für Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE) gewährt.

- max. für Unternehmen in Ostdeutschland: ► 175.000 €
- max. für Unternehmen in Westdeutschland: ► 157.500 €
- max. für Forschungseinrichtungen (die mit Unternehmen kooperieren): ►175.000 €
- zusätzlich: innovationsunterstützende Dienstleistung
  ► Kosten von max. 50.000 € werden zu 50 % bezuschusst (z.B. Marktforschung, Zertifizierung)

Förderung von Entwicklung und Management innovativer KMU-Netzwerke

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

ZIM
impulse für wachstum
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)

Z I M

Modul 1	Modul 2	Modul 3
ZIM-KOOP	**ZIM-NEMO**	**ZIM-SOLO**
FuE-Kooperationen zwischen Unternehmen und mit Forschungs-einrichtungen	Netzwerkprojekte innovativer KMU	Einzelbetriebliche FuE-Projekte
Projektträger: AiF Berlin	Projektträger: VDI/VDE-IT	Projektträger: EuroNorm in Kooperation mit VDI/VDE-IT

Formen von FuE-Kooperationsprojekten

ZIM-KOOP

KU

Kooperationsprojekt
zwischen Unternehmen

KF

Kooperationsprojekt
zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen

KA

Kooperationsprojekt
eines Unternehmens mit einem FuE-Auftrag

Antragsberechtigte

ZIM-KOOP
ZIM-SOLO

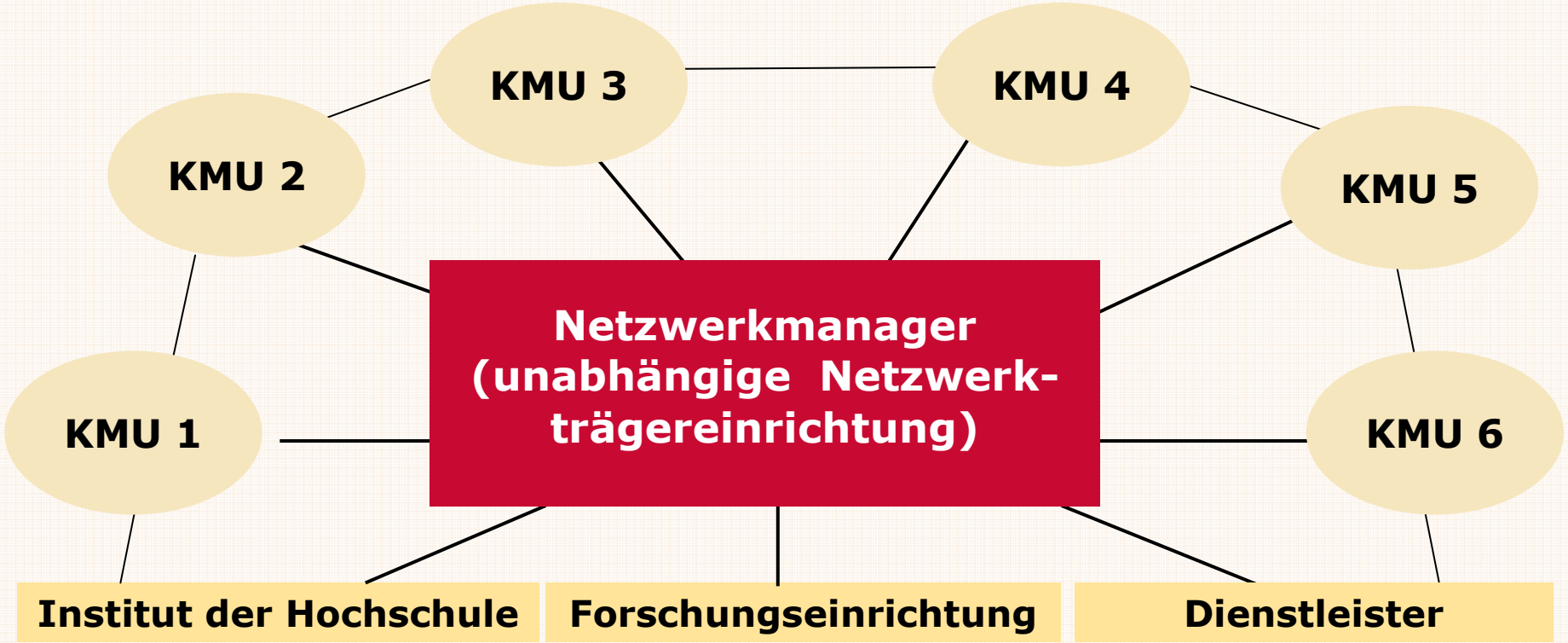
- KMU aller Rechtsformen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland, wenn
  - sie weniger als **250 Mitarbeiter** beschäftigen und
  - der Jahresumsatz höchstens **50 Mio. €** oder
  - die Jahresbilanzsumme höchstens **43 Mio. €** beträgt.
- Unternehmen bis 1000 Beschäftigte aller Rechtsformen mit Geschäftsbetrieb in Deutschland
- Forschungseinrichtungen in Deutschland, wenn sie Kooperationspartner von antragstellenden Unternehmen sind und deren Teilprojekt gefördert wird

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

ZIM
impulse für wachstum
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Förderung von NEtzwerkManagement und -Organisation (NEMO)

ZIM-NEMO



„Komplex, interdisziplinär, marktorientiert - regionale Potenziale bündeln, gemeinsam im überregionalen Wettbewerb bestehen!“

Wer wird gefördert?

ZIM-NEMO

- Antragsteller und Zuwendungsempfänger ist die von den KMU beauftragte Einrichtung
  - externe Netzwerkmanagement-Einrichtung oder
  - eine beteiligte Forschungseinrichtung
- beteiligte Unternehmen sind (indirekt) begünstigt, Zuwendung wird den „de-minimis-Konten" der Unternehmen zugerechnet (max. 200.000 € in 3 Jahren)
- Unternehmen leisten wachsenden finanziellen Eigenanteil an den Kosten des Netzwerkmanagements
  - **Phase 1:** 90 % (max. 150.000 €),
  - **Phase 2:** 70 % (1. Jahr), 50 % (2. Jahr), 30 % (ggf. 3. Jahr)
  - insgesamt max. 350.000 €

ZIM-Haushalt und Aufstockung im Konjunkturpaket II

Haushalt 2009 und 2010 **jeweils rd. 300 Mio. €.**

Mit dem Konjunkturpaket II wurden **zusätzlich 900 Mio. €** zur Verfügung gestellt (davon 200 Mio. € für ostdeutsche Unternehmen) zur

- Aufstockung des erhöhten Finanzbedarfs (rd. 60%),
- Erweiterung der Förderung einzelbetrieblicher FuE-Vorhaben von westdeutschen KMU (rd. 30%) und
- erweiterten Förderung größerer Unternehmen bis 1000 Beschäftigte in Ost- und Westdeutschland (rd. 10%).

Antragstellung für Vorhaben aus dem Konjunkturpaket bis Ende 2010, Auszahlung bis Ende 2011!

Merkmale des ZIM

- technologie- und branchenoffen
- eindeutige Orientierung auf Belange der KMU
- kontinuierliche Antragstellung
- schnelle Genehmigungsverfahren
- einfache Abwicklung mit nachschüssigem Abrechnungsverfahren
- auch internationale Kooperationen möglich (nur deutsche Antragsteller werden gefördert)
- ca. 5000 Projekte pro Jahr

Strategische Ziele des ZIM

Erhöhung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit

- Wachstum der Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Minderung der technischen und wirtschaftlichen Risiken für die Unternehmen
- Ausbau der FuE-Kooperationen von KMU und Forschungseinrichtungen
- mehr marktorientierte FuE
- Verbesserung des Innovations-, Kooperations- und Netzwerkmanagements in KMU

Projektgröße und Förderobergrenzen

ZIM-KOOP
ZIM-SOLO

- Förderfähige Größe (zuwendungsfähige Kosten):
  - anteilige Finanzierung von Projektkosten bis max. 350.000 € je Teilprojekt (Vorhaben) eines Antrag stellenden Unternehmens
  - 100%ige Förderung bis max. 175.000 € für Forschungseinrichtung, die mit einem Unternehmen kooperiert
- Keine unternehmensbezogene Förderbegrenzung in der Programmlaufzeit.
  Damit sind mehrere Projekte eines Antragstellers möglich (auch aufeinander aufbauende).
- Zusätzlich ergänzend:
  Innovationsunterstützende Dienst- und Beratungsleistungen
  - maximal 50.000 € zuwendungsfähige Kosten; Fördersatz 50 %

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

ZIM
impulse für wachstum
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

ZIM-KOOP
ZIM-SOLO

Fördersätze für Unternehmen

Unternehmensgröße und Standort	Einzel- und KA-Projekte	KU- und KF-Kooperations-projekte
Kleine Unternehmen in Westdeutschland	40 %	45 %
Kleine Unternehmen in Ostdeutschland	45 %	50 %
Mittlere Unternehmen in Westdeutschland	35 %	40 %
Mittlere Unternehmen in Ostdeutschland	35 % (+ 10%)	45 %
Größere Unternehmen bis 1000 in Westdeutschland	25 %	30 %
Größere Unternehmen bis 1000 in Ostdeutschland	25 % (+ 5%)	30 % (+ 5%)

Anforderungen

ZIM-KOOP
ZIM-SOLO

Projekt

- zielt auf neue Produkte, Verfahren oder technische Dienstleistungen
- ohne Förderung nicht oder nur mit Zeitverzug durchführbar,
- weisen erhebliches technisches Risiko auf,
- eröffnen neue Marktchancen und schaffen neue Arbeitsplätze.

Unternehmen

- ausreichende Personalkapazität,
- müssen finanziellen Eigenanteil aufbringen können.

Personal

- Sachgerechte Qualifikation,
- Festanstellung im Unternehmen, keine Honorarkräfte.

Förderfähige Kostenarten in allen ZIM-Modulen

Ziel: einfache Kalkulation und Abrechnung

- **Personaleinzelkosten**

  Basis: Bruttogehälter und produktive Jahresarbeitsstunden, max. 80.000 € pro Person und Jahr

- **Aufträge an Dritte**

  bis zu 25 % der Personaleinzelkosten

- **übrige Kosten**

  pauschalierte Berechnung auf die Personaleinzelkosten

  - bei Unternehmen i. d. R. bis 100 %

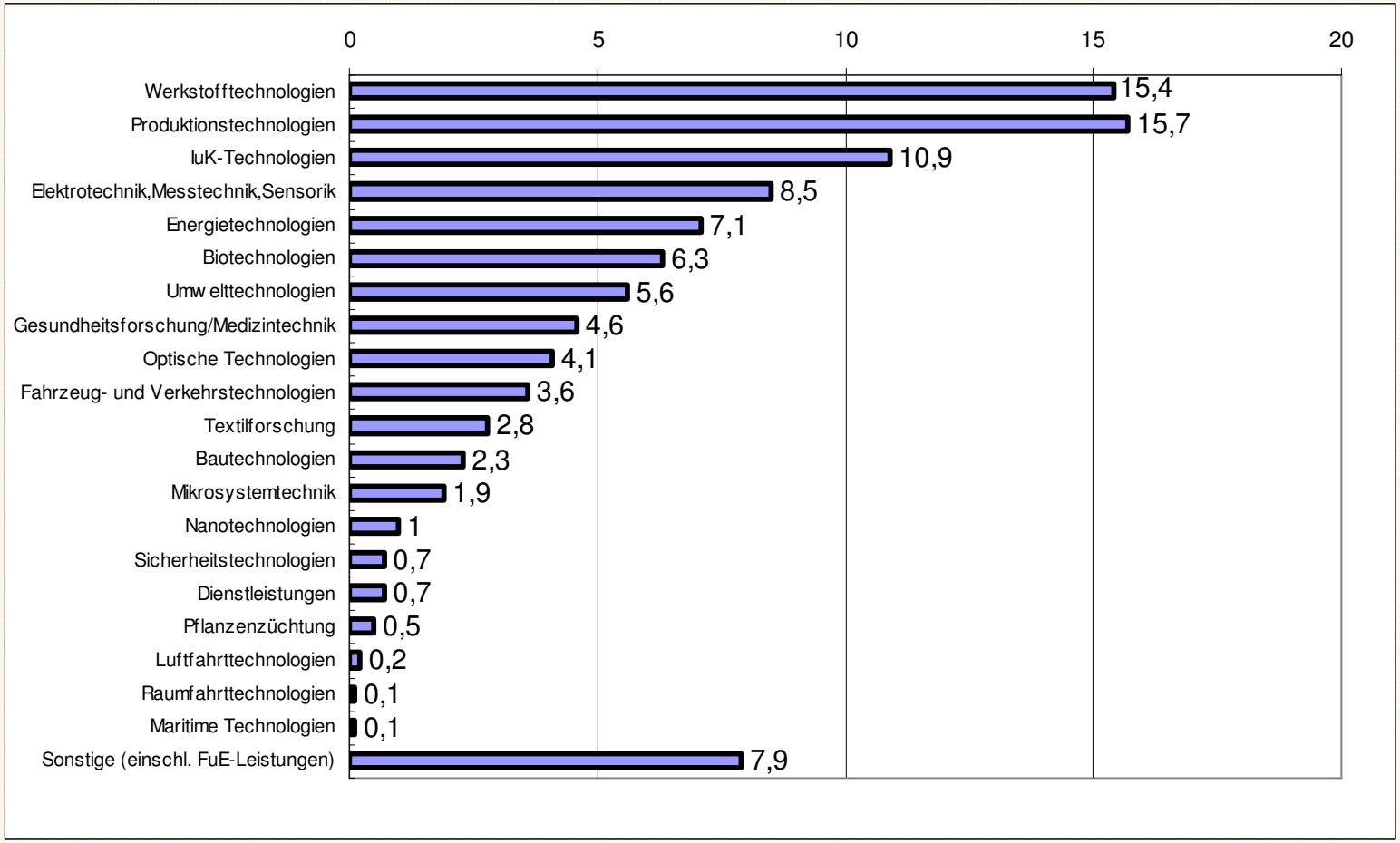
  (transnational: bis 120%; bis 10 Beschäftigte: 90%)

  - bei Forschungseinrichtungen 75 %

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

ZIM
impulse für wachstum
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Struktur der bewilligten ZIM-Mittel nach Technologiefeldern (in %, Stand: 3.11.2009)



Beispiele für Projekte in der Umwelttechnologie

- Herstellung und Optimierung einer biologischen Brennstoffzelle zur Aufreinigung industrieller Abwässer bei gleichzeitiger Stromerzeugung mit Hilfe von metallreduzierenden Mikroorganismen
  - KF-Projekt: Technische Hochschule Wildau + 2 Unternehmen in BB
- Entwicklung eines neuartigen Biofilters zur Abluftreinigung von Stallungen
  - EP: Unternehmen aus Thüringen, 199 Beschäftigte

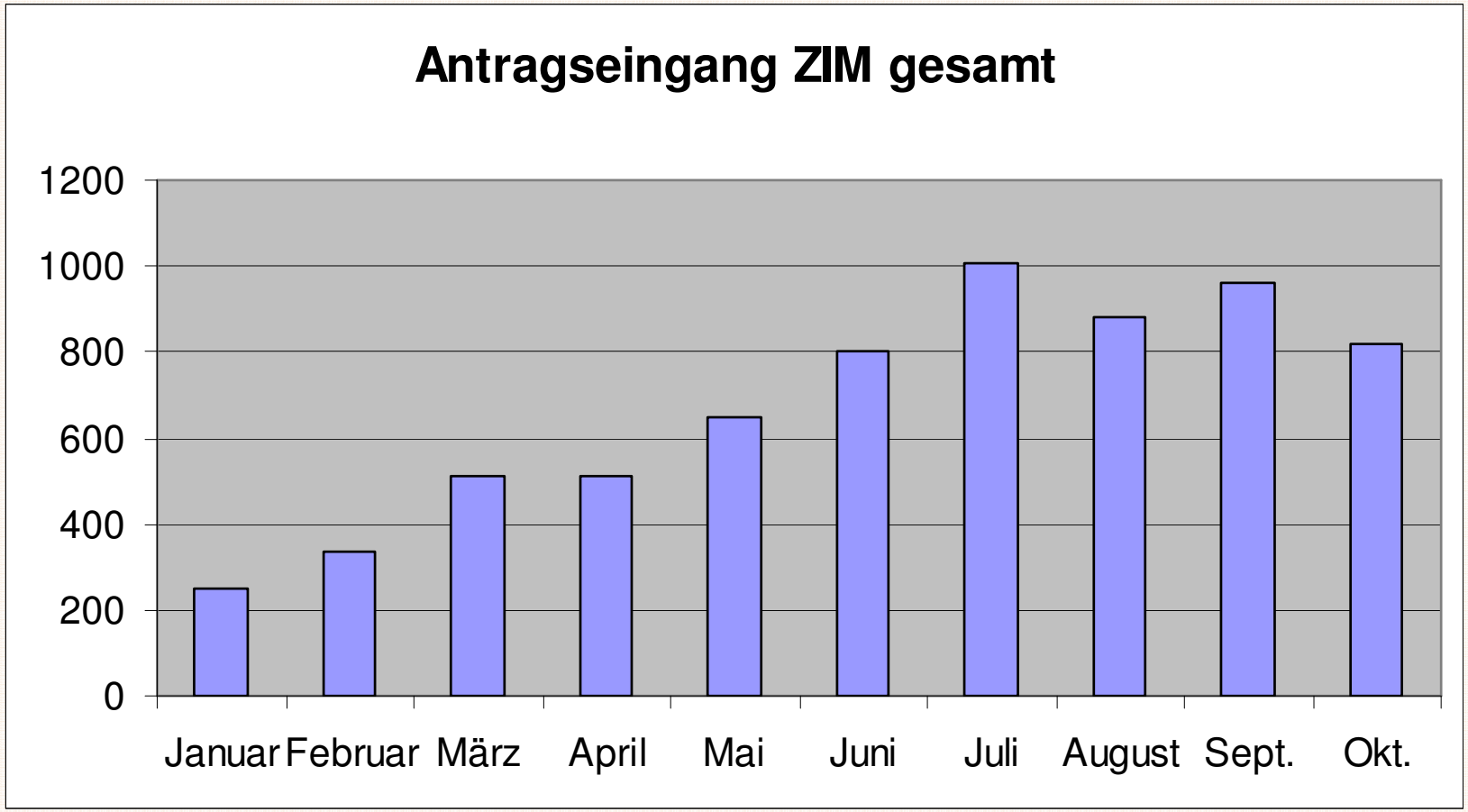
Netzwerke Umwelttechnologie

- 5 Vorhaben mit einem Fördervolumen von 555.483 €
  - Aqua Mundus - Optimierung des Nährstoffhaushaltes von Stillgewässern (Seen, Talsperren, Speicher, Teiche)
  - Innovatives Verkehrs- und Logistikkonzept für Ballungszentren
  - Innovative Rail- Engineering Network Assembly
  - SolarNeEqu - Solar_Netzwerk_Equipment
  - MineWater Tec

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie

ZIM
impulse für wachstum
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand

Anträge seit Januar 2009



ZIM im Spiegel der DIHK-Umfrage und der Koalitionsvereinbarung

DIHK-Umfrage „Innovationsverhalten der Unternehmen in der Krise" vom September 2009: „Das Zentrale Innovations-programm Mittelstand (ZIM) wird von den KMUs häufig als „**best practice**" bei Förderprogrammen aufgeführt. Dies gilt vor allem mit Blick auf dessen Themen- und Technologie-offenheit und die unbürokratischen administrativen Prozesse."

Koalitonsvereinbarung: Die Förderprogramme „Unter-nehmen Region" und „**Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand**" werden **auf hohem Niveau stabilisiert und fortgeführt.**